

Lebendigkeit und ihre Quellen

- Erfahrungen, Impulse und Miniaturen der Selbstsorge

Was macht uns lebendig? Wie können wir Lebendigkeit entwickeln?

Corona hat unterbrochen. Vieles ging kaputt. Manches Scheitern wird erst später offenbar werden. Darüber wollen wir nicht reden. Uns interessiert:

Was haben wir gewonnen? Was wurde uns wichtig? Was trat neu in unser Leben?

Viele berichten von neuen Erfahrungen und Sichtweisen auf das Wesentliche im Leben: Ein anderer Zeitfluss, zur Ruhe kommen, Aufräumen und neu sortieren. Beziehungen neu bewerten und sich in Verbundenheit erleben. Kreativität und Sinn neu entdecken und gewichten. Das interessiert uns.

Die Fastenimpulse für Männer 2021 wollen solche Erfahrungen in den Blick nehmen. Damit etwas bleibt, nach Corona: Leben, Lebendigkeit, Sinn, Verbundenheit, Schöpferisches, ... aber auch die neue Wertschätzung mancher banalen und einfachen Vollzüge wie selber kochen, sich Zeit nehmen für Gespräche, Spazieren gehen, dem Körper Gutes tun.

Was bleibt nach Corona? Was ist neu mit Corona? Dazu bringen wir Erfahrungen und Stimmen. Jede Woche ein Text. Von Autoren, die etwas erfahren haben und mitteilen möchten. Von Männern, die neugierig wurden auf sich und die Welt. Von Männern, die uns einen Einblick geben in ihr Innenleben. Möglichst alltagsnah und einfach. Ohne Allüren oder Starfaktor. Einfach mitten aus dem Leben. Was bleibt nach Corona? Was wurde wichtig unter Corona?

Ab Aschermittwoch. Und an jedem Fastensonntag ein Text. Zum Innehalten, zum Selberspüren und Nachdenken, zum Festhalten dessen, was bleiben soll.

Und eine **Einladung**:

Gerne laden wir ein, uns eigenen Erfahrungen mit der Lebendigkeit – gerade auch im Corona-Jahr 2020 – an doellmann@kath-maennerarbeit.de zu schicken (ca. 500 Zeichen inkl.). Diese möchten wir auf der Website der Fastenimpulse 2021 veröffentlichen: Stichwort/Button „Erfahrungen“.

Ein Angebot zur Ergänzung:

Klostertage für Männer bei den Benediktinern auf dem Jakobsberg bei Bingen

Besinnung und Selbstfindung im Rhythmus der Mönche

Bei den Benediktinern auf dem Jakobsberg nehmen wir an den Stundengebeten teil. Dazwischen ist Zeit für Gespräche zur Spiritualität und Lebensgestaltung von Männern heute.

Der andere Zeitfluss des „ora et labora“ bietet die Chance, sich auf das persönlich Wichtige zu besinnen – gerade in der Zeit vor Ostern. Für die Gruppengespräche stehen Dr. Prömper als Leiter und bei Bedarf ein Benediktiner zur Verfügung. Themenabsprache ist im Vorfeld per E-Mail möglich. Die Klostertage sind eine gute Ergänzung der spirituellen Fastenimpulse für Männer per E-Mail, denn sie werden das Oberthema 2021 „Lebendigkeit und ihre Quellen“ in der inhaltlichen Gestaltung aufgreifen.

Hinweis CORONA-Pandemie! Eine kurzfristige Absage ist natürlich möglich. Wir hoffen aber sehr, dass das Wochenende stattfinden kann. Selbstverständlich werden wir uns an den geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln orientieren. Zudem bietet das Tagungshaus und seine Umgebung viel Platz zum persönlichen Rückzug. Vor allem werden wir die schöne Umgebung der Weinberge für Outdoor-Einheiten nutzen, uns also öfters draußen an der frischen Luft bewegen und laufen.

Termin: Freitag, 26. März 2021, 18:00 Uhr – Sonntag, 28. März 2021, 14:00 Uhr

Leitung: Dr. Hans Prömper

Ort: Kloster Jakobsberg, 55437 Ockenheim (www.klosterjakobsberg.de)

Kosten: 165 € Teilnahmebeitrag (inkl. EZ u. VP)

Veranstalter: Bischöfliches Ordinariat Mainz, Referat Erwachsenenseelsorge

Veranstaltungsnummer: 21EWS008

Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat, Referat Erwachsenenseelsorge, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz

E-Mail: ews-anmeldung@bistum-mainz.de

Telefon: 06131 253264

Fax: 06131 253586

Internet:

<https://bistummainz.de/seelsorge/Erwachsenenseelsorge/angebote-fuer-/termine/veranstaltung/Klostertage-fuer-Maenner-00002/?instancedate=1616778000000>

